

1. Montage und Betriebsanleitung

Unsere Tankeinbaufilter der Baureihe TEF haben Rohrgewindeanschlüsse bis zur Größe TEF 320, die Filter TEFB bis zur Größe TEFB 310. Ab der Größe TEF 425 mit SAE-Flanschanschlüssen, wobei üblicherweise unsererseits der Gegenflansch zum direkten Einschweißen des Anschlußrohres mit geliefert wird.

Die Durchströmung des Filterelementes erfolgt von außen nach innen, so daß die Wartung des Filterelementes verhältnismäßig einfach vorgenommen werden kann.

Sofern die Filter mit Verschmutzungsanzeiger optischer oder elektrischer Art ausgestattet sind, werden die Reinigungsintervalle durch diese Geräte vorgegeben. Ist dies nicht der Fall, soll nach Inbetriebnahme der Hydraulikanlage die erste Wartung nach 10 Betriebsstunden vorgenommen werden. Nach dem Grad der Verschmutzung können dann die weiteren zeitlichen Abstände für die Reinigung des Filterelementes festgelegt werden.

Filter der Baureihe TEFB sind zusätzlich mit einem BelüftungsfILTER für den Luftanschluß des Tankes ausgerüstet.

Für Filter, die in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden, gelten zusätzliche Forderungen nach der INTERNORMEN Dokumentation Nr. 41269 „Ergänzung zur Betriebs- und Wartungsanleitung für die Anwendung von Filtern in explosionsgefährdeten Bereichen“.

2. Wartungsanleitung

Grundsätzlich werden bei unseren Filterelementen zweierlei Ausführungen unterschieden

- A) Wegwerfelemente aus Interpor-Vlies oder Papiervlies
- B) Reinigbare Drahtgewebefilterelemente

Zur Wartung des Filterelementes muß grundsätzlich der Deckel am Oberteil des Filtergehäuses abgenommen werden. Danach wird das Filterelement in Verbindung mit dem Filtertopf aus der Anlage genommen und das sich im Filtertopf befindliche unfiltrierte Öl entleert.

Bei der Ausführung mit Wegwerfelementen wird das Filterelement durch ein neues ersetzt.

Die Wartung von Drahtgewebeelementen wird gemäß nachfolgender Reinigungsempfehlung vorgenommen.

Zunächst sollte der äußere grobe Schmutz mit geläufigen Reinigungsmitteln ausgewaschen werden. Nach dieser ersten Reinigung soll das Filterelement in nicht verschmutzter Reinigungsflüssigkeit eingetaucht und darin geschwenkt werden, damit sich der an der Filteroberfläche abgelagerte Schmutz löst. Danach das Filterelement mit Druckluft von innen nach außen durchblasen.

Diesen Reinigungsvorgang (spülen und durchblasen) solange wiederholen, bis die Oberfläche des Elementes keinen Schmutz mehr zeigt bzw. die Reinigungsflüssigkeit sauber bleibt.

Ein wichtiges Gebot ist es, bei dem gesamten Reinigungsvorgang darauf zu achten, daß keine Schmutzpartikelchen in das Innere des Elementes (Reinölseite) gelangen. Weiterhin ist darauf zu achten, daß das Filtergewebe durch unsachgemäße Behandlung nicht beschädigt wird.

Bei der Wartung bzw. Reinigung des Filterelementes sind auch die Dichtungen auf evtl. Beschädigungen zu überprüfen.

Ein Austausch ist gegebenenfalls erforderlich.

Die Luftfilterelemente der Baureihe TEFB befinden sich unter einer Plastikkappe, die mit einem Drahtbügel gesichert ist. Zum Wechsel der Luftfilterelemente wird der Drahtbügel nach oben geklappt, die Plastikkappe abgenommen und das verschmutzte Luftfilterelement entnommen, durch ein neues Luftfilterelement ersetzt und mit der Plastikkappe sowie dem Drahtbügel gesichert.

Luftfilterelemente sind nicht regenerierbar. Die Abdichtung der Luftfilterelemente erfolgt durch die in den elastischen Endscheiben integrierten Dichtkanten.